

4. Sonntag der Osterzeit – 30. April 2023

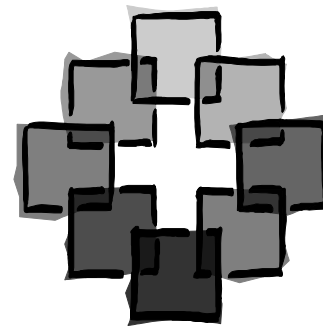
1. Lesung: Apg 2, 14.22b-33

2. Lesung: 1 Petr 1, 17-21

Evangelium: Lk 24, 13-35

mit ECHO!

PFARR- NACHRICHTEN



**Katholische Kirche
in Frechen**

Wort für die Woche

Mit Gott zu Mittag essen?

Es war einmal ein kleiner Junge, der unbedingt Gott treffen wollte. Er war sich darüber bewusst, dass der Weg zu dem Ort, an dem Gott lebte, ein sehr langer war. Also packte er sich einen Rucksack voll mit einigen Coladosen und mehreren Schokoladenriegeln und machte sich auf die Reise. Er lief eine ganze Weile und kam in einen kleinen Park. Dort sah er eine alte Frau, die auf einer Bank saß und den Tauben zuschaute, die vor ihr nach Futter auf dem Boden suchten. Der kleine Junge setzte sich zu der Frau auf die Bank und öffnete seinen Rucksack. Er wollte sich gerade eine Cola herausholen, als er den hungrigen Blick der alten Frau sah. Also griff er zu einem Schokoriegel und reichte ihn der Frau. Dankbar nahm sie die Süßigkeit und lächelte ihn an. Und es war ein wundervolles Lächeln! Der kleine Junge wollte dieses Lächeln noch einmal sehen und bot ihr auch eine Cola an. Und sie nahm die Cola und lächelte wieder – noch strahlender als zuvor. Der kleine Junge war selig. Die beiden saßen den ganzen Nachmittag lang auf der Bank im Park, aßen Schokoriegel und tranken Cola – aber sprachen kein Wort. Als es dunkel wurde, spürte der Junge, wie müde er war und er beschloss, zurück nach Hause zu gehen. Nach einigen Schritten hielt er inne und drehte sich um. Er ging zurück zu der Frau und umarmte sie. Die alte Frau schenkte ihm dafür ihr allerschönstes Lächeln.

Zu Hause sah seine Mutter die Freude auf seinem Gesicht und fragte: „Was hast du denn heute Schönes gemacht, dass du so fröhlich aussiehst?“ Der kleine Junge antwortete: „Ich habe mit Gott zu Mittag gegessen – und sie hat ein wundervolles Lächeln!“ Auch die alte Frau war nach Hause gegangen, wo ihr Sohn schon auf sie wartete. Auch er fragte sie, warum sie so fröhlich aussah. Sie antwortete: „Ich habe mit Gott zu Mittag gegessen – und er ist viel jünger, als ich gedacht habe.“ (Verfasser unbekannt, aus dem Englischen übersetzt)

Die Geschichte macht anschaulich, was der kürzlich verstorbene Theologe und Dichter Huub Oosterhuis in einem seiner Lieder ausdrückt, dass es leider nicht aus dem alten in das neue Gotteslob geschafft, mit dem ich aber hier noch einmal den Schöpfer des Liedes ehren möchte:

Nahe wollt der Herr uns sein, nicht in Fernen thronen.

Unter Menschen wie ein Mensch hat er wollen wohnen. ...

Überall ist er uns nah, menschlich uns zugegen.

Unerkannt kommt er zu uns auf verborgnen Wegen. ...

Fortsetzung auf Seite 2

Kollekte

29./30. April: für die Gemeinden

6./7. Mai: Reparaturkollekte

Heute mit ECHO –

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat

„Gemeinsam danken“

(grünes Einlegeblatt)

Wallfahrten

Die Kevelaer-Wallfahrt am 23. Mai ist ausgebucht. Für die Heiligtums-Wallfahrt am 13. Juni nach Aachen sind noch Plätze frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pastoralbüro, Tel. 99100.

Stadtradeln

Am **Freitag, 5. Mai**, beginnt das Stadtradeln in Frechen. Melden Sie sich an und schließen sich unserem Team „katholische Kirche“ an. www.kirche-in-frechen.de oder www.stadtradeln.de/frechen.

Pfarnachrichten / Internet

Mail-Adresse für Texte und Termine:

redaktion@kirche-in-frechen.de

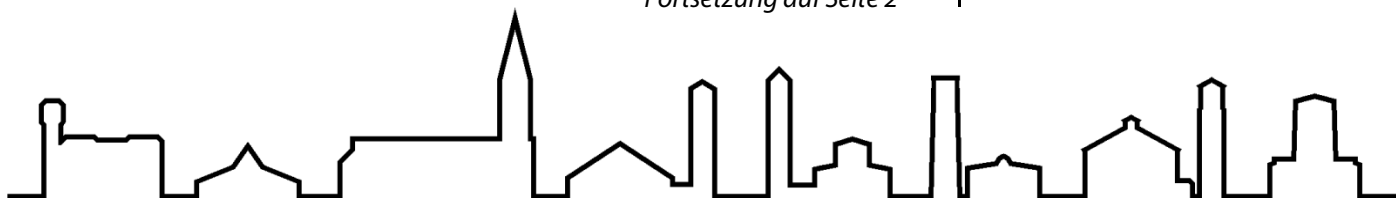
Redaktionsschluss: dienstags,

18.00 Uhr. Besuchen Sie auch unsere Homepage:

www.kirche-in-frechen.de

Pfarnachrichten als Newsletter:

Bei Interesse melden Sie sich auf unserer Internetseite an.



Fortsetzung „Wort für die Woche“:

Freuen wir uns darüber, dass Gott unsere Nähe sucht, und sind wir offen dafür, dass er / sie uns nahe ist, oft unvermutet und unerkannt, aber unbedingt wirklich.

Sr. Birgitt M. Adelfang, Krankenhausseelsorgerin

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Erstkommunionfeiern / Vorbereitungstermine

HI. Geist

Donnerstag, 4. Mai, 16.00 Uhr	Probe der Erstkommunionkinder
Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr	Erstkommunionfeier
Montag, 8. Mai, 10.30 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder

St. Sebastianus in der Hildeboldkirche

Donnerstag, 4. Mai, 16.30 Uhr	Probe der Erstkommunionkinder, für die Feier am 6. Mai
Freitag, 5. Mai, 16.30 Uhr	Probe der Erstkommunionkinder, für die Feier am 7. Mai
Samstag, 6. Mai, 14.30 Uhr	Erstkommunionfeier
Sonntag, 7. Mai, 11.00 Uhr	Erstkommunionfeier

Osterweg –

Ein Weg der Hoffnung und des Lebens in 14 Stationen

Am **Freitag, 19. Mai**, findet um 19.00 Uhr in St. Severin, Frechen, ein besonderer Gottesdienst statt – ein Osterweg als ein Weg der Hoffnung und des Lebens in 14 Stationen (ähnlich wie die bekanntere Form des Kreuzweges in der Fastenzeit!) mit Texten, Bildern, Orgel.

Unser Glaubensweg beginnt jeden Tag neu und wie auf dem ersten Osterweg gilt: Wohin wir auch gehen, Jesus geht uns voran, nimmt uns an der Hand. Herzliche Einladung zum Meditieren, Zuhören, Mitsingen und Beten.

Aus einer Pressemitteilung (24.04.2023):

Frechener Landtagsabgeordneter Okos vermittelt

Der Frechener Landtagsabgeordnete Thomas Okos – gläubiger Katholik, viele Jahre Messdiener in St. Audomar in Frechen sowie im Kölner Dom und seit dem XX. Weltjugendtag in Köln (2005) Teilnehmer an jedem Weltjugendtag – hat sich mit NRW-Bau- und Kommunalministerin Ina Scharrenbach sowie Vertretern des Katholischen Büros NRW und des Erzbistums Köln getroffen, um über die Wiederaufbauhilfe des Landes für die durch die Starkregen und Unwetterkatastrophen im Juli 2021 entstandenen Schäden zu sprechen. Allein im Erzbistum Köln beläuft sich der Sachschaden an über 200 Gebäuden der Kirche auf schätzungsweise 25 Mio. €.

Aufgrund der Struktur der Kirche in Erzbistümern, selbstständige Gemeinden und Rendanturen konnten bislang nur sehr wenig Anträge gestellt werden. Mit einem möglichen Fristablauf zeigten sich die Bistümer besorgt keine Wiederaufbauhilfen zu erhalten. Die Ministerin sicherte zu, dass allen Geschädigten im Land die nötige Hilfe zukommen wird. Auch betroffene Gemeinden im Rhein-Erft-Kreis profitieren von der Einigung. So wird die Kita St. Audomar in Frechen Unterstützungen des Landes erhalten.

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Mittwoch, 3. Mai

14.30 Uhr, Pfarrhaus St. Audomar
Dienstgespräch des Seelsorgeteams

Aus den Gemeinden

Dienstag, 2. Mai

9.00 Uhr, St. Antonius
Frauenmesse – mit anschließendem Kaffeetrinken in der Bäckerei Klein

Mittwoch, 3. Mai

9.45 Uhr, Haus Burggraben
kfd-Frühstück
14.30 Uhr, Pfarrheim St. Severin
Begegnungstreff für Jung und Alt
19.00 Uhr, altes Kontaktbüro
St. Mariä Himmelfahrt
KV-Sitzung

Donnerstag, 4. Mai

9.45 Uhr, Pfarrheim
St. Mariä Himmelfahrt
kfd-Frühstück
15.30 Uhr, Hildeboldzentrum, Bücherei
Vorlesenachmittag für Kinder

Freitag, 5. Mai

19.00 Uhr, Hildeboldzentrum, Bücherei
Offener Spieleabend
Sonntag, 7. Mai
12.00 Uhr, Pfarrheim St. Audomar
Gemeindetreff
15.00 Uhr, Pfarrheim
St. Mariä Himmelfahrt
Sonntagstreff

kfd St. Severin

Die kfd St. Severin führt in den Abendmessen am **7. und 14. Mai** die Sammlung für das Müttergenesungswerk durch; am 7. Mai schließt sich außerdem ein Gemeindetreff an, zu dem herzlich eingeladen wird.

Marlene Fischer

St. Ulrich

Herzliche Einladung zu Kaffee und gemütlichem Beisammensein in St Ulrich am **Sonntag, 7. Mai**, nach der Messe.



Blömcheswies schmückt den Flyer des Wirtschaftsplans des Erzbistums

Nachdem mit der Blömcheswies schon im Finanzbericht des Erzbistums für das Jahr 2020 um Interesse geworben wurde, dürfen Mitglieder von Blömcheswies mit der St. Sebastianuskirche im Hintergrund nun auch den Flyer zum Wirtschaftsplan für 2023 schmücken. Wer sich die Fotos, aber auch den Wirtschaftsplan ansehen möchte, findet diese auf unserer Internetseite unter www.bloemcheswies.de/presseberichte. Die Wiese vor der St. Sebastianuskirche strahlt mit vielen Frühlingsblühern in bunten Farben und lädt zum Verweilen und Genießen ein. Ein Besuch lohnt sich!

*Initiative Blömcheswies – Treffpunkt
St. Sebastianus*

Chöre aus Frankreich in St. Sebastianus

Am **Sonntag, 30. April**, um 17.00 Uhr, findet in St. Sebastianus ein Chorkonzert von zwei französischen Chören statt. Die Chöre Velles Canto und Méli Melo aus der Region Chateauroux im Centre Val de la Loire bieten ein buntes internationales Programm. Die französischen Sänger*innen sind zu einem Köln-Besuch beim Chor Vocabella Colonia. Der Kontakt zu Königsdorf kam über einige Sänger des Kölner Chores aus Königsdorf und Umgebung zustande. Der Eintritt ist frei.

Neue Kommunionhelferinnen

Stefanie Héron und Barbara Thiel haben den Ausbildungskurs zur Kommunionhelferin gemacht und von Kardinal Woelki die Beauftragung für die Pfarreiengemeinschaft Frechen erhalten. Sie werden vorwiegend in der Hildeboldkirche diesen liturgischen Dienst übernehmen. Wir freuen uns darüber, dass mehrere Frauen und Männer sich in den vergangenen Monaten dazu bereit erklärt haben.

Maiandachten

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Maiandachten: Maria, die Mutter Jesu, war mit den Aposteln in der jungen Kirche zum Gebet vereint. Feierliche Eröffnung des Marienmonats Mai ist am **Montag, 1. Mai**, um 18.30 Uhr in St. Severin. Die Maiandachten sind:

mittwochs: 17.00 Uhr in St. Severin

17.30 Uhr in St. Ulrich (am 3., 10., und 24.05.)

donnerstags: 17.30 Uhr in St. Antonius (außer an Christi Himmelfahrt)
am 4. Mai um 18.00 Uhr in der Hildeboldkirche

freitags: 17.00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt

17.00 Uhr in St. Severin

17.30 Uhr in St. Mauritius (am 5., 12. und 19. Mai)

Müttergenesungswerk-Sammlung 2023

Auch in diesem Jahr findet die Sammlung für das Müttergenesungswerk (MGW) in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder statt. Türkollekten werden durchgeführt in folgenden Gemeinden:

St. Maria Königin 14. und 21. Mai

St. Sebastianus, Königsdorf 14. und 21. Mai

St. Severin 7. und 14. Mai

St. Audomar 13. und 14. Mai

St. Ulrich 21. Mai

Heilig Geist 28. Mai

Die kfd-Gruppe von St. Mariä Himmelfahrt macht keine Türkollekte, sondern gibt eine Spende direkt ans Müttergenesungswerk.

Unterstützen Sie bitte die wertvolle Arbeit des Müttergenesungswerkes.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Spende.

Das kfd-Vorstandsteam Gerda-Marie Becker, Annette Köllen, Anni Müller

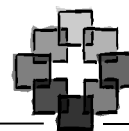
Aus den Gemeinden

Maifest – Gottesdiensttausch Habelrath/Grefrath

Bitte beachten Sie folgende Änderung: Am **Samstag, 13. Mai**, findet um 18.00 Uhr in St. Antonius die Vorabendmesse, mitgestaltet von der Maigesellschaft Habelrath, statt. Am **Sonntag, 14. Mai**, ist die Hl. Messe in St. Mariä Himmelfahrt um 9.30 Uhr.

Endlich: Altenclub St. Sebastianus lädt ein

Nach längerer Pause lädt der Altenclub St. Sebastianus jeweils am 1. und am 3. Dienstag eines Monats zu zwei kurzweiligen Stunden bei Kaffee und Kuchen in den Hildeboldsaal an. Es geht los am **Dienstag, 2. Mai**, um 15.00 Uhr. Auf dem Programm steht gemeinsames Spielen – und ausreichend Zeit, um sich ausgiebig dem Dorftratsch zu widmen.



Samstag, 29.04.2023

- 8.30 Uhr St. Mariä Himmelf. Marienmesse
- 15.15 Uhr Hildeboldkirche Taufe
- 17.00 Uhr St. Audomar Hl. Messe
- 18.30 Uhr Heilig Geist Familienmesse
- 18.30 Uhr St. Mariä Himmelf. Hl. Messe

Sonntag, 30.04.2023

4. Sonntag der Osterzeit

Apg 2,14a.36-41,1 Petr 2,20b-25, Ev: Joh 10,1-10

- 8.30 Uhr St. Ulrich Hl. Messe
- 9.30 Uhr St. Antonius Hl. Messe
- 9.30 Uhr St. Maria Königin Hl. Messe
- 11.00 Uhr St. Audomar Hl. Messe
- 11.00 Uhr Hildeboldkirche Hl. Messe, mit Kleinkindergottesdienst
- 17.00 Uhr St. Sebastianus Chorkonzert
- 18.30 Uhr St. Severin Hl. Messe

Montag, 01.05.2023

Tag der Arbeit

- 18.30 Uhr St. Severin Hl. Messe, mit feierlicher Eröffnung der Maiandachten für die Pfarreiengemeinschaft

Dienstag, 02.05.2023

- 9.00 Uhr St. Antonius Hl. Messe, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
- 9.15 Uhr Hildeboldkirche Hl. Messe, für die LuV der kfd
- 18.00 Uhr St. Audomar Hl. Messe

Mittwoch, 03.05.2023

Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

- 9.00 Uhr Heilig Geist Hl. Messe, mit anschließendem Frühstück im Haus Burggraben
- 17.00 Uhr St. Severin Maiandacht
- 17.30 Uhr St. Ulrich Maiandacht
- 18.00 Uhr St. Ulrich Hl. Messe

Donnerstag, 04.05.2023

- 9.00 Uhr St. Mariä Himmelf. Hl. Messe, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft, anschließend Frühstück im Pfarrheim
- 9.00 Uhr St. Severin Hl. Messe
- 9.15 Uhr Hildeboldkirche Laudes
- 11.15 Uhr St. Ulrich Trauerfeier u. Beisetzung auf dem Friedhof in Buschbell
- 16.00 Uhr Heilig Geist Probe der Erstkommunionkinder
- 16.30 Uhr Hildeboldkirche Probe der Erstkommunionkinder, für die Feier am 6. Mai
- 17.00 Uhr St. Elisabeth-Heim Hl. Messe
- 17.30 Uhr St. Antonius Maiandacht
- 18.00 Uhr St. Antonius Hl. Messe
- 18.00 Uhr Hildeboldkirche Maiandacht

Freitag, 05.05.2023

Herz-Jesu-Freitag

- 8.00 Uhr Hildeboldkirche Schulgottesdienst der Johannesschule
- 10.30 Uhr St. Ulrich Trauerfeier in Alt-St. Ulrich, anschließend Beisetzung auf dem Friedhof in Buschbell neu
- 11.00 Uhr Heilig Geist Trauerfeier u. Beisetzung auf dem Friedhof in Bachem
- 16.30 Uhr Hildeboldkirche Probe der Erstkommunionkinder, für die Feier am 7. Mai
- 17.00 Uhr St. Elisabeth-Heim Hl. Messe
- 17.00 Uhr St. Severin Maiandacht
- 17.00 Uhr St. Mariä Himmelf. Maiandacht
- 17.30 Uhr St. Mauritius Maiandacht
- 18.00 Uhr St. Mauritius Hl. Messe, mit Eucharistischem Segen

Samstag, 06.05.2023**Reparaturkollekte**

14.30 Uhr	Hildeboldkirche	Erstkommunionfeier
15.15 Uhr	St. Audomar	Taufe
17.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
17.00 Uhr	Hildeboldkirche	Hl. Messe, zum Maifest
18.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe

Sonntag, 07.05.2023**5. Sonntag der Osterzeit****Reparaturkollekte**

Apg 6,1-7,1 Petr 2,4-9, Ev: Joh 14,1-12

8.30 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Maria Königin	Hl. Messe, mit anschließendem Beisammen vor der Kirche
10.00 Uhr	St. Magdalenenkapelle	Andacht zum Maifest, anschließend Kranzniederlegung
10.00 Uhr	Heilig Geist	Erstkommunionfeier
11.00 Uhr	Hildeboldkirche	Erstkommunionfeier
11.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
12.15 Uhr	Hildeboldkirche	Taufe
18.30 Uhr	St. Severin	Hl. Messe

Montag, 8.05.2023

10.30 Uhr	Heilig Geist	Dankmesse der Erstkommunionkinder
-----------	--------------	-----------------------------------

Vorschau**Aktionstag Frechener Kirchen am 1. Juni 2024**

Mit tollen Erinnerungen blicken wir auf die Kirchenmesse vergangenen Jahres zurück. Dank des tollen Engagements vieler Gruppen wirkt die Veranstaltung noch heute nach, wie beispielsweise die gewachsene Ökumene. So wird nun aus dem Esprit der Kirchenmesse eine gemeinsame ökumenische Großveranstaltung für das Jahr 2024 geplant:

Mit einem „**Aktionstag Frechener Kirchen**“ will die katholische, evangelische und neuapostolische Kirche unter dem Motto „*vielfältiger als Du denkst*“ alle Frechener zu einem bunten Programm am **Samstag, 1. Juni 2024, in den Stadtsaal und zu verschiedenen Aktionsorten** einladen.

Durch Musik, Mitmachaktionen, Vorträge, Diskussionen uvm. können sich Gruppierungen vorstellen, ihr Kernthema präsentieren und Menschen hiermit begeistern.

Hierbei wird nicht nur das gute Miteinander der Kirchen und das Zusammenleben in Frechen gefördert, sondern auch die Vernetzung, Wertschätzung und Öffentlichkeitsarbeit von Gruppen gestärkt. Der Aktionstag kann somit ein Zugang zu Gruppierungen und einen Weg zur Vielfalt des Glaubens und der Spiritualität ermöglichen.

Somit wollen wir schon jetzt alle Gruppen zu einer Infoveranstaltung am **Mittwoch, 30. August**, um 19.30 in den Pfarrsaal St. Audomar (Othmarstr. 3) einladen.

Wer gerne enger in die Vorbereitung des Tages eingebunden werden möchte, ist herzlich zum nächsten Treffen des Innovationsteams am **Dienstag, 16. Mai**, um 19.30 Uhr in der Neuapostolischen Kirche (Gisbertstraße 2) eingeladen.

Rückfragen gerne an Markus Gehringer 0170/2353 821 oder m.gehringer@kirche-in-frechen.de

Impressum:

v.i.S.d.P.: Pfarrer Christof Dürig, 50226 Frechen, Rubensstraße 2, Telefon: (0 22 34) 99 10 410;

Fax: (0 22 34) 99 10 499; E-Mail: [christof.duerig\(at\)web.de](mailto:christof.duerig(at)web.de)

Adresse der Redaktion: [redaktion\(at\)kirche-in-frechen.de](mailto:redaktion(at)kirche-in-frechen.de); **Redaktionsschluss:** jeweils dienstags vor Erscheinungsdatum;

Kirche im Internet: www.kirche-in-frechen.de;

Rufbereitschaft für die Krankensalbung von 8.00–20.00 Uhr: Wenn Sie keinen Priester in der Pfarrei erreichen können, rufen Sie bitte an unter Telefonnr. (0 22 34) 936 91 41

Pastoralbüro St. Audomar, 50226 Frechen, Kölner Straße 3; Tel.: (0 22 34) 99 10 -0; Fax: (0 22 34) 99 10 199;

E-Mail: [pastoralbuero\(at\)kirche-in-frechen.de](mailto:pastoralbuero(at)kirche-in-frechen.de)

Kinder aufs Rad in Frechen

Eine Fahrradaktion für Klein & Groß

Wir wollen eine Stadt, in der auch Kinder sich sicher und selbstständig mit dem Rad bewegen können.

Du auch? Dann fahr mit!

Wann?

Samstag, 06.05.2023 // 15.00 Uhr

Wo starten wir?

Platz der Deutschen Einheit
(HINTER der Stadtbücherei)

weitere kidical mass 2023
Samstag,
23.09.2023



Frechener Aktionstag „Fit, sicher und mobil im Alter“

Mittwoch, 07.06.2023

10:00 bis 15:00 Uhr

Rund um die VHS



Am **Mittwoch, 7. Juni**, findet von 10.00 bis 15.00 Uhr der Aktionstag „Fit, sicher und mobil im Alter“ vor der VHS/Klüttenbrunnen (Fußgängerzone) der Stadt Frechen statt. Gemeinsam mit Kooperationspartnern wie der Kreispolizeibehörde des Rhein-Erft-Kreis, der Seniorenberatung, der VHS und der Mobilitätsbeauftragten der Stadt Frechen werden verschiedene Aktionen zum Mitmachen und zum Informieren angeboten. Es geht um die Sicherheit im Straßenverkehr u.a. mit dem Angebot zu „toten Winkeln“ sowie einer Fahrradkennzeichnung, die mehr Sicherheit ans eigene Rad bringen soll. Zudem soll Mobilitätsgymnastik zu mehr Beweglichkeit und damit zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr verhelfen. Wertvolle Informationen gibt es auch bei einem Vortrag zum Thema „Straftaten zum Nachteil älterer Menschen, wie Sie sich vor diesen Täuschungen und den aktuellen Vorgehensweisen schützen können und so im Alltag sicher leben“.

ECHO

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat – „Gemeinsam danken“

April 2023

Die letzte Sitzung des Pfarrgemeinderates war ungewöhnlich, zumindest zu diesem Zeitpunkt. Normalerweise findet gegen Ende eines jeden Jahres eine Jahresabschlusssitzung statt, die mit einem Gottesdienst beginnt und in gemütlicher Runde bei Brot, Käse und Wein endet. Für den 18. April war eine „normale“ Sitzung mit einer ausnahmsweise nicht so vollen Tagesordnung angekündigt, aber als die Teilnehmer eintrafen, war der Tisch schon gedeckt... Es gibt Anlass zu danken, innezuhalten und diese „Verschnaufpause“ zu nutzen, um sich zu stärken für den weiteren Weg und die nächsten Herausforderungen. Anders als befürchtet werden die Seelsorgebereiche Frechen und Hürth jetzt noch nicht zusammgelegt. Das darf jedoch nicht zu der Gelassenheit verführen, dass es „noch mal gut gegangen ist“ und eine Weile ruhig so weitergehen kann wie bisher. Wir haben nicht nur für ein bestimmtes Ergebnis gekämpft, das uns gefällt, sondern eine Chance erarbeitet, neue Wege zu gehen. Die Herausforderung besteht darin, diese Chance zu nutzen und die Zukunft der Kirche in Frechen neu, an den Bedürfnissen der Menschen in Frechen orientiert, zu gestalten.

Der Psalm 136 ist da nicht nur ein Angebot, wie man Dank ausdrücken kann, sondern zugleich eine Ermunterung für die vor uns liegenden Aufgaben – er sei Ihnen sehr zur Lektüre ans Herz gelegt, „denn Seine Huld währt ewig“.

Die O-Töne aus der Sitzung geben einen kleinen Einblick in das Besondere der letzten Sitzung.

Helga Pöttinger

Nächste Pfarrgemeinderatssitzung mit den Ortsausschüssen:

Donnerstag, 25. Mai 2023, um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Antonius

Unser Pfarrgemeinderat:

Vorsitzender: Achim Fink

stellvertretende Vorsitzende: Helga Pöttinger, Ursula Klein, Alex Baum

Mitglieder: Franziska Bucco, Marianne Dorweiler, Christof Dürig, Claudia Forsbach, Markus Gehringer, Isabel Heinrichs, Jenny Hennemeyer, Sabine Mathes, Michael Möltgen, Wolfgang Scherberich, Jacqueline Scholl, Brigitte Weitkowitz, Gabriele Wiedemann, Dr. Wioleta Żurawska

Kontakt: pastoralbuero@kirchen-in-frechen.de oder Tel. 02234 99100

O-TÖNE

„Die Entscheidung des Erzbistums, dass wir unseren Weg in Frechen weitergehen können (ohne Zwangs-Zusammenarbeit mit Hürth) empfinde ich selbst als befreiend – und dieses Gefühl habe ich auch bei den PGR-Mitgliedern wahrgenommen. Die Atmosphäre war entspannt und gelöst. So kamen freudig kreative Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit, zur Zusammenarbeit mit den Ortsausschüssen, für die Klausurtagung im November und für den „Aktionstag Frechener Kirchen“ im Sommer 2024 zusammen. Das motiviert mich – trotz allem – und lässt mich einstimmen in den Psalm 136 „Danket dem HERRN, denn er ist gut, denn seine Huld (= Wohlwollen, Liebe, Freundlichkeit, Güte) währt ewig!“

Christof Dürig

„Mir wurde vor einiger Zeit gesagt, dass man meinen ECHOs über die PGR-Sitzungen entnehmen könnte, alles wäre nur 'schöne Atmosphäre', 'nettes Beieinandersein' etc. und es würde eigentlich nicht wirklich was passieren. Nicht genau in dem Wortlaut, aber so in etwa habe ich das verstanden. Das hat mich nachdenklich gemacht und ich habe mich gefragt, was WOLLEN die Leute in den Echos lesen? Bestimmt finden Sie es ganz nett zu lesen, dass wir uns alle gut verstehen und unsere Sitzungen immer sehr schön, angenehm und harmonisch sind. Aber tatsächlich wollen Sie wahrscheinlich eher wissen, WAS denn aktiv unternommen wird, dass tatsächlich etwas GESCHIEHT. Und das tut es meiner Meinung nach. In unseren PGR-Sitzungen wird zusammengetragen, was in den einzelnen Gruppierungen geschieht (und davon gibt es im Hintergrund tatsächlich sehr viele, wie z.B. die Messdiener, das Innovationsteam, unseren Pfarrbrief Ein|Blick, die Ortsausschüsse, ein Team für die Planung von Fronleichnam, u.v.m.), es wird darüber geredet und sich ausgetauscht, Ideen gesammelt und Beschlüsse gefasst, wo man vielleicht noch etwas verändern und/oder besser machen könnte. Und ich habe IMMER den Eindruck, dass alle mit Herzblut dabei sind und dass sich tatsächlich ganz viel tut. Vielleicht bekommt man das im Außen nicht alles direkt so mit, aber ich kann Ihnen und Euch versichern, dass es so ist. Und genauso war es auch in unserer letzten PGR-Sitzung, wo wir auch ein wenig das gute Ergebnis beim #zusammenfinden gefeiert haben. Hier war unsere Arbeit erfolgreich. Und das gibt mir/uns ein gutes Gefühl und ganz viel Motivation für die kommenden Aufgaben.“

Claudia Forsbach

„Ich habe unser Zusammenkommen sehr genossen. Ich bin stolz auf das, was wir erreicht haben. Und genau den Erfolg gilt es auch anzuerkennen. Grundsätzlich sollten wir mehr unsere Erfolge wertschätzen, im privaten wie auch im beruflichen Umfeld.

Warum ist es wichtig, zu feiern was wir geschafft haben? Wenn wir den Erfolg würdigen und feiern, machen wir etwas Entscheidendes:

- Wir erlangen wichtige Erkenntnisse, wie es zum Erfolg gekommen ist.
- Wir fördern unsere Motivation.
- Wir stärken unser Vertrauen ins Gelingen.

Das sind Bausteine und Motivation für die Bewältigung der kommenden Herausforderungen.

Und Danke an Pfr. Dürig für den Psalm 136, der sich bei mir als Ohrwurm eingenistet hat: „Danket dem HERRN, denn er ist gut, denn seine Huld währt ewig!“

Achim Fink